

Inhalt

Gerhard Nickel	
Einleitung: Zum heutigen Stand der kontrastiven Sprachwissenschaft	7
Robert Lado	
Meine Perspektive der kontrastiven Linguistik 1945 – 1972	15
Carl James	
Zur Rechtfertigung der kontrastiven Linguistik	21
Eugenio Coseriu	
Über Leistung und Grenzen der kontrastiven Grammatik	39
Horst Raabe	
Zum Verhältnis von kontrastiver Grammatik und Übersetzung	59
Tomasz P. Krzeszowski	
Kontrastive Generative Grammatik	75
Els Oksaar	
Zum Passiv im Deutschen und Schwedischen	85
Peter Jordens / Günter Rohdenburg	
Sekundäre Subjektivierungen des Niederländischen und Deutschen in Aktivsätzen	106
Luise F. Pusch	
<i>Smear</i> = <i>schmieren/beschmieren</i> : Bemerkungen über partitive und holistische Konstruktionen im Deutschen und Englischen	122
Robert J. Di Pietro	
Kurze orientierende Bemerkungen zur Untersuchung sprachlicher Verschiedenheit	136
Dwight D. Bolinger	
Zum Essenz-Akzidenz-Problem	147
W. Robert Lee	
Überlegungen zur kontrastiven Linguistik im Bereich des Sprachunterrichtes	157

E. A. Levenston

Über- und Unterrepräsentation – Aspekte der
muttersprachlichen Interferenz 167

S. Pit Corder

Zur Beschreibung der Sprache des Sprachlerner 175